

Sie sind so gut und bequem als möglich eingerichtet, auch findet man Lebensmittel am Bord.

Außer dem möblirten Zimmer für Reisende überhaupt, befindet sich noch ein anderes mit Betten für eine geschlossene Gesellschaft, die Bediente abgefordert. Der Preis ist für einen Platz im Privatzimmer : 15 Mk. — —
einen Platz in No. 2. : 11 — 4 fl.
einen Platz für Domestiquen : 3 — 12 fl.

Um Plätze zu bestellen wendet man sich an das gemeinsame Commissions-Comtoir Kleinen Buhrtsh, no. 44.

e) Güterbestätersamt.

J. G. Delver, noi. J. P. Bollesieur, von der Reichsöhl-Kaufmannschaft verwaltender Güterbestäter, zur Annahme und Versendung der Güter ins Reich, als besonders nach Leipzig, Prag, Wien, Berlin, Frankfurt am Main und an der Oder, Nürnberg, Ootha, Braunschweig, Hannover u. ist täglich in seinem Comtoir am alten Rathh Vor- und Nachmittags, und außer der Zeit in seiner Wohnung in der zweyten Brandstüwe in No. 72. zu Aufträgen anzutreffen.

f) Königl. Preuss. Elbschiffahrt betreffend.

Herr Christian Friedrich Behrens, Königl. Preuss. Schiffahrts-Inspector auf Berlin und Magdeburg, Stadtheim, no. 18.

- Peter Benecke, Commiss. besorgt die Befrachtung auf Berlin und die Mark, Meßberg no. 6.
- Johann Jacob Schulz, Assistent desselben, Meßberg no. 21.
- Wilhelm Luhn, K. V. Schiffahrts-Procureur auf Magdeburg, Altenmandrath no. 92 J. 9.
- Lorenz Christian Willich, dessen Assistent, vor dem Deichthore, erste Bleiche, no. 193.

g) Verzeichniß der hiesigen Eigenbrüder.

Die Rielschen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, no. 5. J. 6. bey Rosenbrock. Sie heißen: Friedr. Wilhelm Schmidt, Johann Daniel Fürstenwerth und Christian Ernst Asmus.

Die Lübschen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft auf dem Pferdemarkt, bey dem Hrn. Weinbändler Radel,

sie heißen: 1) Nicolaus Peter Bruns, Breitestr. no. 15. P. 7. 2) Bernhard Oelreich, außer dem Steintore auf dem Vorgesch, no. 175. 3) Hans Jacob Blanck, Pferdemarkt no. 37. 4) Jacob Wilh. Drewes, Epitalerstraße, no. 66. P. 6. 5) Casp. Dan. Hamann, Epitalerstraße, no. 56. P. 7. 6) Geertz, Epitalerstraße, no. 57. P. 7.

Die Pommerischen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, bey Herr G. D. Fischer, no. 72. J. 7. sie heißen: Schuldt, Heuer und Steemann. Sie nehmen Güter an: nach Stralsund, Danzig, Leipzig, Berlin, Frankfurt an der Oder u.

h) Verzeichniß der Steinkohlenmesser.

Die Steinkohlenmesser halten täglich ihre Zusammenkunft bey dem Weinbändler, Herrn Christn. Matth. Hambrock, auf dem Brod, unter no. 24. O. 4. sie heißen: Matth. Stammer, Joh. Nic. Busch, Christoffer Fried. Rust und Joh. Peter Weghorst.

i) Verzeichniß der Reiche: Fuhrleute,

welche nach Pinneberg, Eschburg, Oldesburg und dem Rollenspiecker Extraposten fahren, und bey welchen die Reisenden die nöthigen Pferde bestellen lassen müssen.

Die Alten sind: Butt und Pehmöller.

Die übrigen heißen:

Rost, Schumacher, Brüggmann, Schultz Wbe., Sass, Danckwardt, W. Stenbeck, Pehmöller, Ehlers, Schumacher, Geier, Rathjens, Klock, Pries Wbe., Eckhoff, Suck, Heitmann und Kirchhoff.

Die Extrafuhren werden bey dem Wagenmeister Böttger, auf dem alten Steinweg in Kerns Hof, bestellt, wofür er bey jeder Bestellung 1 Mk. und der Eigenbrüder 12 fl. erhält.

Für jedes Pferd wird für die Meile 1 Mk. 8 fl. bezahlt.

k) Verzeichniß der Frachtfuhrleute und wo sie einfahren.

Die Altenburger Fuhrleute kommen Dienstags an und gehen denselben Tag wieder ab. Sie fahren in der Dammthorstraße bey Erdmann ein.